
FDP KV Gießen

DIE INNENSTADT BELEBEN – DIE WÜNSCHE DER GESCHÄFTSTREIBENDEN BEHERZIGEN

10.09.2020

Vergangenen Donnerstag führten die Freien Demokraten um ihre Vorsitzende Jana Nathalie Burg und ihrem Fraktionsvorsitzenden Dennis Pucher gemeinsam mit Lich Erleben e.V. eine Ortsbegehung der Licher Innenstadt durch. Ziel war es, die Geschäftsinhaber zu Wort kommen zu lassen.

„Wie könnte man die Innenstadt wieder attraktiver gestalten? Und wenn Sie sich etwas Wünschen könnten, was wäre das“? Diese und viele weitere Fragen wurden an die Geschäftstreibenden gerichtet, die sich trotz der anstehenden Arbeit die Zeit genommen hatten, um mit den Freien Demokraten und dem Verein Lich Erleben e.V. über die Zukunft der Licher Innenstadt zu sprechen. Dabei kristallisierten sich drei Hauptthemen heraus, die die Gesprächspartner in besonderem Maße beschäftigten: Die Licher Innenstadt müsse attraktiver für Kunden gestaltet und das Geschäftsangebot vielfältiger werden. Dazu gehöre nicht alleine, mehr Gewerbetreibende anzulocken, sondern insbesondere solche, die einen direkten Ladenverkauf anbieten und so den Kundenfluss erhöhten. Gleichzeitig solle aber auch ihr äußeres Erscheinungsbild durch „geschickte Maßnahmen charmanter gestaltet werden“, wie Burg in ihrem Resümee unterstrich. Eines der größten Probleme, da waren sich alle Geschäftstreibenden einig, sei der Verkehr. Das registrierten auch die zahlreichen Teilnehmer des Rundgangs: Fast im Minutentakt fuhren Autos durch die Unterstadt oder die Hintergasse. „Es ist auffällig, dass es sich hierbei häufig nicht um Fahrten handelt, die mit einem Einkauf in der Innenstadt zusammenhängen, sondern in der Mehrzahl dazu dienen, Strecken abzukürzen und so die oft kritisierte Licher Verkehrsführung zu umgehen“, hob Pucher hervor. Einig waren sich die Gastronomen in der Innenstadt, dass dadurch ein gemütliches Verweilen im Außenbereich erheblich gestört würde. In der Oberstadt wurde hingegen der ruhende Verkehr als eines der Hauptprobleme identifiziert. Es fehle schlicht an Parkplätzen. So

müssten generell mehr Parkmöglichkeiten mit kurzen Fußwegen um die Innenstadt herum geschaffen werden. Als dritten Punkt wurde der Wunsch, neben der dauerhaften Abschaffung der Gebühren für die Außengastronomie, nach einem generell größeren Gastronomieangebot deutlich, das insbesondere im Sommer durch die Außenplätze die Innenstadt wieder beleben könnte.

Viele der geäußerten Forderungen würden sich mit den Beobachtungen der Freien Demokraten decken und dennoch hätte es auch einige Hinweise gegeben, die man nur als Gewerbetreibender vor Ort wahrnehmen könne. „Für diese Hinweise sind wir besonders dankbar und sie werden unmittelbar Eingang in unser Gesamtkonzept haben“, so die Ortsvorsitzende der FDP. Die Licher Innenstadt müsse wieder ein Ort des Wohlfühlens sowohl für die Licher Bürgerinnen und Bürger als auch für auswärtige Gäste werden. „Und genau dafür setzen die Freien Demokraten sich ein,“ bekräftigte Burg abschließend.

Bild von links nach rechts: Dennis Pucher, Florian Uhl, Lothar Liebermann, Dr. Christiane Solms im Gespräch mit Markus Schneider